



Gemeindeversammlung

Donnerstag,
11. Juni 2026

19.00 Uhr Politische Gemeinde

Schachensaal, Vordere Zelglistrasse 6
(Turnhalle Schulhaus Schachen)

Politische Gemeinde

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025 5
2. Pumptrackanlage Sportplatz Schlag 13
- Anfrage nach § 17 Gemeindegesetz (GG)

Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2025

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen:

- Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 27'192'307.83 und einem Ertrag von CHF 26'494'523.97 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 697'783.86 ab.
- Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 1'945'262.07 und Einnahmen von CHF 5'000 eine Nettoinvestition im Verwaltungsvermögen von CHF 1'940'262.07.
- Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 63'827'798.90 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Jahresrechnung von CHF 701'256.10 beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2025 neu CHF 50'043'285.29.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Das Wichtigste in Kürze

Dank höherer Steuereinnahmen fällt der erwartete Verlust deutlich tiefer aus als vorgesehen. Gleichzeitig ist festzustellen, dass die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinde zu einem höheren Aufwand führen. Beim Personalaufwand kam es aufgrund personeller Veränderungen und Vakanzen zu Mehrkosten. Auch der Sach- und Betriebsaufwand fiel höher aus als budgetiert, was unter anderem auf zusätzliche Aufgaben und nicht vorhersehbare Entwicklungen zurückzuführen ist. Insgesamt verfügt die Gemeinde weiterhin über eine stabile Ertragsbasis.

Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 697'783.86, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 933'100. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Total CHF 1'940'262 liegen mit CHF 1'353'738 unter dem geplanten Wert. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 27.7 % konnten die Investitionen 2025 nur teilweise aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Hedingen weist folgende Eckdaten aus (in CHF):

		Jahresrechnung 2025	Budget 2025
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	27'192'307.83	25'488'700
	Gesamtertrag	26'494'523.97	24'555'600
	Aufwandsüberschuss	697'783.86	933'100
Investitionsrechnung	Ausgaben	1'945'262.07	3'324'000
Verwaltungsvermögen	Einnahmen	5'000.00	30'000
	Nettoinvestitionen	1'940'262.07	3'294'000

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) beträgt CHF 2'782'028.16, der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen beträgt CHF - 2'024'792.87 und die Position 'Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen' nimmt um CHF 1'058'800.61 ab.

In der Bilanz wird ein Eigenkapital von CHF 50'026'058.95 ausgewiesen, während das Nettovermögen CHF 26'848'294 beträgt. Dadurch ist das Nettovermögen pro

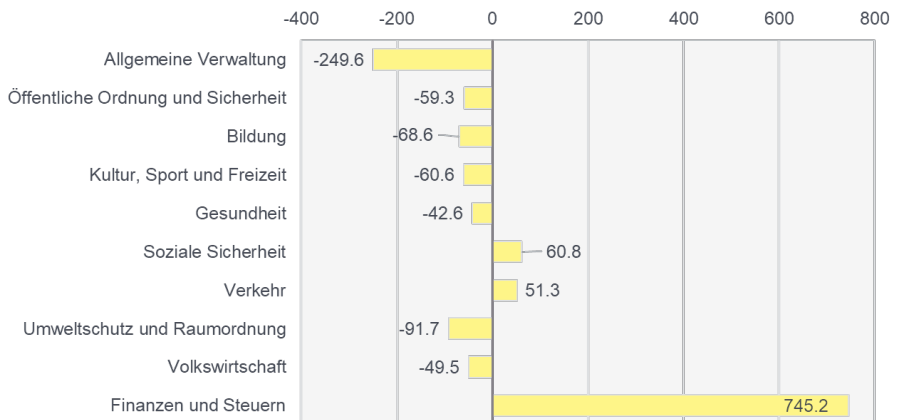
Einwohner von CHF 7'102 Ende 2024 auf CHF 6'759 per 31. Dezember 2025 gesunken.

Die Erfolgsrechnung weist ein Defizit aus

Die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde im vergangenen Jahr zeigt in allen Bereichen, ausser Verkehr, höhere Kosten als erwartet. Dank höherer Steuererträge konnten diese überproportional gestiegenen Kosten aufgefangen werden, sodass der effektive Aufwandüberschuss geringer ausfällt als erwartet.

Ergebnisentwicklung pro Aufgabenbereich – Jahresrechnung 2025 gegenüber Budget 2025, in CHF 1'000:

(+ Ergebnisverbesserungen / – Ergebnisverschlechterungen)



Die Kosten der allgemeinen Verwaltung sind um 11.5 % höher als budgetiert. Rund CHF 217'373 sind auf höhere Personalkosten zurückzuführen, die unter anderem auf Neurekrutierungen beruhen. Die Nettokosten für die Gesamtverwaltung für 2025 betragen CHF 2'623'719 (2024: CHF 2'295'791).

Im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit rechnet die Feuerwehr Mehrkosten von CHF 39'325 ab, die auf Zusatzbeschaffungen wie die eines Defibrillators und auf weitere sicherheitsrelevante Geräte zurückzuführen sind.

Die Bildungskosten liegen leicht um 0.4 % über dem Budget und betragen CHF 9'909'973. Im Schuljahr 2024 / 2025 wurden insgesamt 443 Schülerinnen und Schüler betreut, was eine Reduktion von drei Kindern im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Höhere Kosten verzeichnen insbesondere die Schulleitung, Schulverwaltung

und die Tagesbetreuung. Zusätzliche Weiterbildungskosten, Springereinsätze oder auch die Übernahme der Hortkosten für integrative Massnahmen führen gesamthaft zu höheren Kosten von CHF 189'331.

Der Bereich Kultur, Sport und Freizeit schliesst ebenfalls mit höheren Kosten von CHF 57'839 gegenüber dem Budget ab. Dies ist insbesondere auf einen ausserordentlichen finanziellen Beitrag für das Dorffest 2025 zurückzuführen.

Der Gesamtaufwand im Bereich Gesundheit beläuft sich auf CHF 1'459'648 und liegt damit um 3 % höher als der Budgetwert. Dies ist insbesondere auf höhere stationäre Pflegekosten von CHF 61'251 zurückzuführen.

Die Nettokosten im Bereich soziale Sicherheit betragen CHF 2'421'837 und sind damit um 2.4 % tiefer als budgetiert, liegen jedoch um 14 % tiefer als das Vorjahr (CHF 2'824'867). Die Nettokosten der Ergänzungsleistungen der AHV sind knapp doppelt so hoch wie budgetiert und betragen CHF 342'532. Es zeigt sich, dass die jährliche Zunahme der Ergänzungsleistungen AHV mit der Demografie, Heimeintritten und höheren BESA Stufen begründet werden kann. Es wird auch in Zukunft mit einem weiteren Anstieg zu rechnen sein. In den anderen Bereichen zeigt sich ein unterschiedliches Bild. Die Kosten für Jugendschutz, regionale Jugendarbeit und Leistungen an Familien machen gesamthaft CHF 989'864 aus und sind um CHF 109'064 höher als budgetiert (+ 12.4 %). Dies ist insbesondere auf höhere Beiträge an das Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) sowie auf einen Anstieg der Fälle von Berufsbeistandschaften zurückzuführen. Die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und die Asylkosten betragen CHF 571'318 und sind um rund 26 % tiefer als budgetiert. Insbesondere höhere Rückerstattungs-, und Staatsbeiträge führen zu einer tieferen Kostenbelastung.

Die KESB weist höhere Kosten von CHF 15'774 aus. Ein Anstieg der Anzahl Fälle führt zu dieser Entwicklung.

Die Gesamtkosten im Bereich Verkehr belaufen sich auf CHF 1'041'786 und sind um 4.7 % tiefer als budgetiert. Aufgrund personeller Engpässe konnten bei den Gemeindefarbeiten nicht alle Arbeiten so ausgeführt werden wie geplant.

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung gibt es zwei wesentliche Kostenfaktoren. Die Zentrumsplanung verursachte höhere Ausgaben als ursprünglich budgetiert. Zusätzliche Kosten für das Planungsteam, Verkehrsabklärungen, die Gesamtprojektleitung, Lärmgutachten und weitere Tätigkeiten verursachen Kosten von gesamthaft

CHF 355'773, wovon CHF 210'000 budgetiert waren. Die Grundeigentümer beteiligten sich mit CHF 163'411 an diesen Mehrkosten.

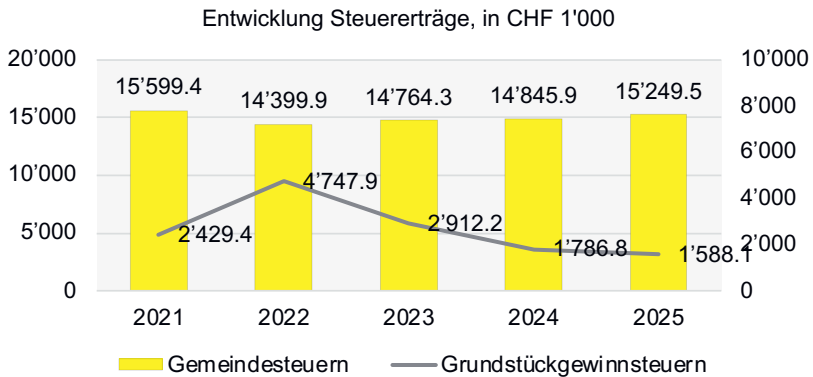
Die Ausgaben im Bereich Natur- und Umweltschutz belaufen sich insgesamt auf CHF 345'618. Davon entfallen rund 58 % auf Massnahmen im Zusammenhang mit der Biodiversitätsinitiative. In den Jahren 2024 und 2025 wurden bereits CHF 200'787 für entsprechende Projekte eingesetzt. Ein wesentlicher Teil dieser Mittel floss in die ökologische Aufwertung verschiedener Flächen im Gemeindegebiet, unter anderem beim Bahnhof, an der Alten Haldenstrasse, an der Maienbrunnenstrasse, beim Gemeindehaus sowie an der Rainstrasse. Der für die Jahre 2024 bis 2026 bewilligte Rahmenkredit von CHF 240'000 wird voraussichtlich stärker beansprucht als ursprünglich vorgesehen.

Ein Teil der Massnahmen der Biodiversitätsinitiative wird zudem im Bereich Forstwirtschaft umgesetzt, welcher dem Aufgabenbereich Volkswirtschaft zugeordnet ist. Entsprechend fallen auch dort zusätzliche Aufwendungen an. Die effektiven Kosten in der Forstwirtschaft belaufen sich auf CHF 77'207 (budgetiert waren CHF 25'000). Diese Mehrkosten sind insbesondere auf ausserordentliche Massnahmen zur Bekämpfung invasiver Neophyten sowie auf zusätzliche Aufwendungen für die ökologische Walddraumpflege zurückzuführen.

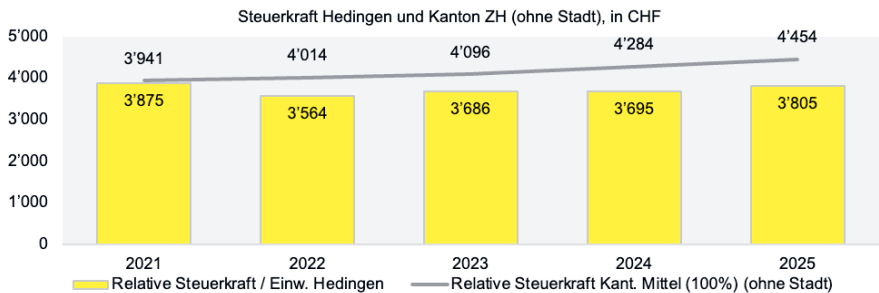
Zur Sicherstellung der Zufahrt im Rahmen der strategischen Gebietsentwicklung «Zelgli» hat die Gemeinde mit der Sparkasse einen entsprechenden Landabtausch vereinbart. Dadurch wird es möglich, die bestehende Strasse künftig für die Erschliessung des Areals auszubauen und zu verbreitern. Im Gegenzug erstellt die Sparkasse eine Unterflurcontainer-Anlage (UFC). Aus diesem Tauschgeschäft resultiert ein realisierter Verlust im Finanzvermögen von CHF 56'096.35.

Steuerertrag und Ressourcenausgleich (Steuerkraft)

Die Gemeindesteuern im Rechnungsjahr belaufen sich auf CHF 13'032'175 und sind damit rund 2.1 % höher als im Vorjahr. Hinzu kommen weitere Steuererträge in Höhe von CHF 2'217'177 aus den Steuern früherer Jahre, den Quellensteuern, aktiven und passiven Steuerausscheidungen sowie Personalsteuern.



Durch die Abnahme der Einwohnerzahl in Hedingen um 10 Personen auf 3'972 per Ende 2025 steigt die kommunale Steuerkraft um 3 % auf CHF 3'806 (Vorjahr: CHF 3'695). Durch die höhere Steuerkraft im Kanton kann die Gemeinde Hedingen mit einem höheren Ressourcenzuschuss rechnen. Der provisorische Wert beträgt CHF 1'689'000.



Der Zuschuss berechnet sich aus der Differenz der Steuerkraft Hedingen von CHF 3'806 pro Einwohner und 95 % der Steuerkraft des Kantons von CHF 4'454 pro Kopf (ohne Stadt Zürich). Je mehr ordentliche Steuereinnahmen auf Gemeindeebene vereinnahmt werden, desto geringer fällt der Ressourcenausgleich aus. Die definitive Steuerkraft des Kantons Zürich wird Mitte Jahr 2026 kommuniziert, weshalb noch eine Korrektur für den Ressourcenzuschuss 2025 erfolgen könnte. In diesem Zusammenhang musste in der Jahresrechnung eine Korrektur für den Ressourcenausgleich 2024 von CHF 52'363 verbucht werden.

Bei den Grundstücksgewinnsteuern wurden 46 Handänderungen veranlagt, was zu Gesamteinnahmen von CHF 1'588'051.60 geführt hat. Im Budget 2025 wurden CHF 1.5 Mio. eingestellt.

Spezialfinanzierung

Nach der angenommenen Urnenabstimmung der Stadt Affoltern am Albis kann das Neubauprojekt ARA Zwillikon nun definitiv starten. Die Kosten für das Neubauprojekt wurden mit CHF 251'000 budgetiert, effektiv abgerechnet wurden jedoch nur CHF 103'252.

Der Werterhalt der Kanalisationsleitungen, die jährlich mit CHF 120'000 budgetiert sind, konnten Arbeiten in Höhe von CHF 52'953 umgesetzt werden. Dazu gehören auch die spezifischen Zustandserhebungen der Kanalisationsleitungen. Im Weiteren wurde infolge der Kronenarealüberbauung die Sanierung der Kanalisation am Rainweg zeitgleich umgesetzt. Die gebundene Ausgabe beträgt CHF 209'213.

Für das Jahr 2025 erreichte das Abwasser einen Kostendeckungsgrad von 60.4 %. Die Gebührentarife wurden ab 2026 erhöht.

Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 1'940'262, budgetiert waren CHF 3'294'000. Die tieferen Nettoinvestitionen gegenüber dem Budget sind hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die geplante Photovoltaikanlage beim Kindergarten Güp 1 wurde nicht umgesetzt. Aufgrund des geringen Eigenstromverbrauchs am Standort werden die Rahmenbedingungen derzeit noch vertieft geprüft. In diesem Zusammenhang wird auch eine mögliche Zusammenarbeit mit Solarify abgeklärt. Entsprechend wurden die vorgesehenen Investitionen von CHF 100'000 im Berichtsjahr nicht beansprucht.
- Weitere Projektverzögerungen sind im Bereich Kronenareal (Umsetzung Wege und Platzflächen, CHF 300'000), Neubau Unterflurcontainer (Kronenareal und weitere Standorte, CHF 162'083), Ausbau Hofibach (CHF 40'000), Sanierung Weiher (CHF 50'000), Pumptrack-Anlage (CHF 80'000), Revision Inventar schützenswerte Bauten (CHF 50'000).

2. Pumptrackanlage Sportplatz Schlag

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Objektkredit von CHF 693'000 (inkl. MWST) für die Realisierung einer neuen Pumptrackanlage in der Erholungszone «Sportplatz Schlag» zu genehmigen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderats geprüft und empfiehlt Annahme des Antrags.

Beleuchtender Bericht

Das Wichtigste in Kürze

Pumptracks sind bewährte, vielseitige Anlagen für alle Altersgruppen und fördern die tägliche Bewegung. In Hedingen treibt der Verein Pumptrack Hedingen das Projekt aktiv voran. Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben und hat den Standort «Sportplatz Schlag» nach Prüfung von Alternativen als beste Lösung bestimmt. Geplant ist eine Anlage mit einem Kids-Track und einem grösseren Pumptrack sowie ergänzender Infrastruktur. Zusätzliche Freizeitangebote und eine naturnahe Gestaltung schaffen einen Mehrwert für Bevölkerung und Umwelt.

Die Gesamtkosten betragen CHF 693'000 (inkl. MWST), wovon der Verein CHF 223'000 übernimmt.

Ausgangslage

In vielen Gemeinden sind Pumptracks heute ein fester Bestandteil des Sport- und Freizeitangebots. Sie sprechen unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen an und leisten einen Beitrag zur Bewegungsförderung im Alltag.

Auch in Hedingen besteht ein wachsendes Bedürfnis nach frei zugänglichen Bewegungs- und Begegnungsräumen. Der Verein Pumptrack Hedingen hat dieses Anliegen aufgenommen und die Initiative für die Realisierung einer entsprechenden Anlage ergriffen.

Der Verein Pumptrack Hedingen, gegründet im Jahr 2024, zählt rund 120 Mitglieder und engagiert sich für die Realisierung eines Pumptracks in der Gemeinde. Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben und hat nach Abklärungen die Erholungszone «Sportplatz Schlag» (Kat.-Nr. 2374) als bevorzugten Standort festgelegt.

Ziel

Die Gemeinde Hedingen verfolgt das Ziel, attraktive und frei zugängliche Bewegungs- und Begegnungsräume für alle zu schaffen. Mit der geplanten Pumptrackanlage beim Sportplatz Schlag entsteht ein generationenübergreifender Treffpunkt, der Sport, Freizeit und Natur verbindet. Kinder sammeln erste Bewegungserfahrungen, Jugendliche entwickeln ihre Fähigkeiten weiter, und Erwachsene nutzen den Ort als sozialen Begegnungsraum.

Projektbeschreibung

Für Planung und Realisierung des Pumtracks und Freizeitbereichs gelten u. a. folgende Eckdaten:

- Öffentliche Anlage
- Bauherrin und Eigentümerin ist die Gemeinde Hedingen
- Asphaltierter Pumtrack mit langlebiger Oberfläche und geringem Unterhalt
- Finanzierung und Betrieb gemeinsam durch die Gemeinde und den Verein Pumtrack Hedingen
- Freizeitbereich für Begegnung sowie zusätzliche Spiel- und Sportangebote
- Umgebungsgestaltung möglichst nach biodiversen Prinzipien
- Erreichbarkeit zu Fuss oder mit dem Velo, keine neuen Parkplätze



Abbildung 1: Einbettung Pumtrackanlage und Freizeitbereich im Sportplatz Schlag. (Quelle: Creafit Consulting GmbH)



Abbildung 2: Detailübersicht Pumptrack und Freizeitbereich (Quelle: Creafit Consulting GmbH)

Der Standort «Sportplatz Schlag» wurde nach Prüfung mehrerer Alternativen als beste Lösung gewählt. Entscheidend waren die bestehende sportliche Nutzung gemäss BZO, die gute Erreichbarkeit zu Fuss und mit dem Velo sowie die Realisierung ohne zusätzliche Beanspruchung von Landwirtschaftsflächen. Die Fläche ist ausreichend gross, das Fussballfeld bleibt erhalten und wird durch einen Zaun klar abgegrenzt. Die Entwässerung erfolgt über die bestehende Drainage, und die erhöhte Bauweise reduziert mögliche Hochwasserschäden.

Der geplante Pumptrack umfasst zwei verbundene Strecken: Einen Kids-Track mit flachen Wellen und Kurven für Einsteiger sowie einen grösseren Track mit Wellen, Steilwandkurven und zwei Linien mit Sprungelementen. Ergänzt wird die Anlage durch eine sanitäre Einrichtung (Kompotoi), eine Pumpstation und E-Ladestation für Velos.

Ergänzend sind Massnahmen vorgesehen, die Mehrwert für Bevölkerung und Umwelt schaffen. Dazu gehören die Gestaltung der Umgebung sowie ein Freizeitbereich u. a. mit Sitzgelegenheiten, Grillstelle, Koordinations- und Kraftelementen, Pétanque-Bahn und Schachfeld. Die Umgebung wird naturnah mit Ruderalflächen,

Steinhaufen, Wurzelstöcken, einheimischen Bäumen, Wildstauden, Gehölzen und einer Wildblumenwiese gestaltet.

Betriebskonzept

Die Anlage ist öffentlich zugänglich. Betriebszeiten und Nutzungsregeln richten sich nach dem bestehenden Reglement des Sportplatzes Schlag und werden bei Bedarf ergänzt. Die Gemeinde Hedingen sorgt als Eigentümerin für den Unterhalt und einen reibungslosen Betrieb, unterstützt vom Verein Pumtrack Hedingen.

Investitionskosten

Die Investitionen für dieses Projekt präsentieren sich wie folgt:

Pos.	Leistung	CHF inkl. MWST
	Projektierung	
1	Projektierung inkl. Baugrunduntersuchungen	25'000
	Subtotal Projektierung	25'000
	Pumtrackanlage	
2	Bauleitung	10'000
3	Pumtrack-Anlage	325'000
4	Zaun Abgrenzung Fussballfeld	19'000
5	Elektroinstallation (inkl. E-Ladestation)	11'000
6	Wasseranschluss	10'000
7	Graben für Zuleitung Elektro und Wasser und Abwasser	20'000
8	Kompotoi-Toilette	6'000
9	Kleingeräte (Abfalleimer, etc.)	17'000
10	Infotafel	7'000
11	Reserve (5%)	21'000
2-11	Subtotal Pumtrackanlage	446'000
	Umgebung	
12	Begrünung und Gestaltung Pumtrack-Anlage	48'000
13	Begrünung und Gestaltung Freizeitbereich	27'000
14	Reserve (5%)	4'000
12-14	Subtotal Umgebung	79'000
	Freizeitbereich	
15	Kiesflächen und Randabschlüsse	43'000
16	Sitzgelegenheiten, Tische, Pergola und Arena	49'000
17	Trinkbrunnen	8'000
18	Grillstelle	3'000
19	Koordination/Kraftelemente	20'000
20	Pétanque- bzw. Boule-Anlage	8'000

21	Outdoor-Schachfeld	5'000
22	Reserve (5%)	7'000
15-22	Subtotal Freizeitbereich	143'000
	Total Anlagekosten	693'000
	Kostengenauigkeit $\pm 10\%$. (Baupreisindex, Basis März 2026)	

Die Kosten von CHF 693'000 inkl. MWST werden in der Investitionsrechnung 2026 bzw. 2027 (Kto. 3410.5030.03 CHF 614'000 inkl. MWST – Pumptrackanlage und Freizeitbereich sowie Kto. 7500.5030.01 CHF 79'000 inkl. MWST – Umgebungsarbeit) belastet.

Finanzierung Investitionskosten

Die Finanzierung der Anlagekosten erfolgt partnerschaftlich zwischen der Gemeinde Hedingen, dem Verein Pumptrack Hedingen sowie angestrebten Beiträgen aus Förderprogrammen. Die Beteiligung des Vereins beträgt 50 % der Investitionen in die Pumptrackanlage (entspricht 32 % der gesamten Anlagekosten).

Kostenverteilung (%)	Verein Pumptrack Hedingen	Gemeinde Hedingen
Projektierung	0 %	100 % CHF 25'000
Pumptrackanlage	50 % CHF 223'000	50 % CHF 223'000
Freizeitbereich	0 %	100 % CHF 143'000
Umgebung	0 %	100 % CHF 79'000
Total Anlagekosten CHF 693'000 (100 %)	CHF 223'000 (32 %)	CHF 470'000 (68 %)

Die Umsetzung des Projekts setzt eine gesicherte Finanzierung durch den Verein voraus. Anfang März 2026 liegen schriftliche Sponsorenzusagen über CHF 50'000 vor.

Der Kanton Zürich unterstützt Sportanlagen für den Jugend- und Breitensport mit einer Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren. Die Gemeinde beantragt dafür Beiträge aus dem kantonalen Sportfonds; deren Höhe ist noch offen.

Termine (provisorisch)

- Antrag Kreditbewilligung zuhanden der Gemeindeversammlung Hedingen vom 11. Juni 2026
- Antrag Beitrag aus kantonalem Sportfonds: Q3 2026
- Sicherstellung Finanzierungsanteil des Vereins Pumptrack Hedingen: Q3 2026
- Baueingabe und öffentliche Auflage: Q3 2026
- Ausarbeiten der Ausführungspläne und Ausschreibung: Q4 2026
- Wahl und Beauftragung der Unternehmen: Q1 2027
- Baustart: Frühling 2027
- Eröffnung: Sommer 2027

